



Einladung zur Abendveranstaltung:

Der Kampf für Arbeits- und Frauenrechte in der Fruchtindustrie – Adela Torres aus Kolumbien kommt nach Bonn

24. Oktober 2012, 19 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Seit 2006 ist Adela Torres Generalsekretärin von Sintrainagro, der kolumbianischen Mitgliedsorganisation von COLSIBA. COLSIBA ist die Lateinamerika-Koordinierung der Gewerkschaften im Bananananbau und der Landwirtschaft. Dort ist Adela Torres verantwortlich für die Frauenpolitik und Aktivitäten in diesem Bereich. Am 24. Oktober um 19 Uhr spricht sie auf Einladung vom SÜDWIND-Institut und der Kampagne Make Fruit Fair! in Bonn über ihre Arbeit.

Prekäre Arbeitsbedingungen, Krankheiten durch den Pestizideinsatz und Gewerkschaftsverfolgungen prägen mehr denn je den Alltag auf Bananen- und anderen Plantagen in der Fruchtindustrie. Besonders die Situation der Arbeiterinnen hat sich verschlechtert: Ihre Schwangerschafts- und Mutterschutzrechte werden missachtet, oft gibt es Zwangsschwangerschaftstest vor der Einstellung und die Bezahlung unter Mindestlohniveau führt in vielen Familien, in denen die Frauen Hauptverdienerinnen sind, zu Armut und Hunger. COLSIBA und die Mitgliedsgewerkschaften setzen sich daher vor allem für die Anhebung der Löhne zumindest auf das gesetzlichen Grundlohniveau, die Sozial- und Krankenversicherung der Beschäftigten sowie die freie Gewerkschaftsorganisation ein. Wie leben die Arbeiterinnen und Arbeiter auf den Plantagen und welche Möglichkeiten haben sie, sich zu organisieren und für ihre Rechte zu kämpfen? Welche Möglichkeiten hat das Frauensekretariat von COLSIBA, die Situation der Frauen zu verbessern und ihre Genderrechte durchzusetzen? Wie sieht es mit der Unternehmensverantwortung aus? Adela Torres wird über ihre Arbeit und die aktuelle Situation in der Fruchtproduktion lateinamerikanischer Anbauländer sprechen.

Wir laden Sie herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung von SÜDWIND in Kooperation mit der Kampagne Make Fruit Fair! ein. Die Internationale Kampagne für nachhaltigen Bananen- und Ananashandel, zu deren Partnerorganisationen COLSIBA zählt, wird in Deutschland von der Fair-Handelsorganisation BanaFair koordiniert. SÜDWIND hat in den letzten Monaten zwei neue Studien zum Thema herausgegeben: „Soziale Auswirkungen des weltweiten Bananenhandels. Die Macht der Supermarktketten in Deutschland“ (April 2012) und „Von der Staude bis zum Konsumenten. Die Wertschöpfungskette von Bananen“ (September 2012).

Bei der Veranstaltung mit dabei sind BanaFair-Mitarbeiter Helge Fischer und Friedel Hütz-Adams von SÜDWIND, Autor der Studie „Von der Staude bis zum Konsumenten“.

Wegbeschreibung:

1. Anreise per Bundesbahn:

Das Haus der Ev. Kirche liegt zentral in der Nähe des Hauptbahnhofs.
(10 Min. Fußweg)
oder U-Bahn Haltestellen Juridicum oder Uni/Markt (Linien 16, 63
und 66)

2. Anreise mit PKW:

2.1 Anreise von Köln Autobahn A 555 und Siegburg/Koblenz/Altenahr (Autobahn A 565):

Nicht Ausfahrt Zentrum sondern weiter Autobahn A 565 Richtung Altenahr/Koblenz.

Ausfahrt Poppelsdorf, führt direkt auf die Reuterstr. Hier über die Brücke (bitte auf der Brücke bereits links einordnen) bis zum Bundeskanzlerplatz (doppelte Linksabbiegerspur), hier links in Richtung Zentrum.

Auf der rechten Seite befindet sich der Bundesrechnungshof, danach direkt die Straße rechts zum Rhein runter (2. Fährgasse), nächste Straße links (1. Fährgasse)

2.2 Anreise von Koblenz AB 565: Autobahn von Meckenheim nach Bonn, Ausfahrt Poppelsdorf, weiter wie Anreise von Köln

Das Haus bietet nur begrenzte Parkmöglichkeiten, wir weisen auf die öffentlichen Tiefgaragen hin: Tiefgarage Markt Einf. Stockenstr., Hofgartentiefgarage, Parkplätze am Rheinufer

